

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
-------------------------	----

I. Teil

Theoretische und historische Überlegungen zur Sozialstruktur der DDR (1945–1989)

Kapitel 1

Status – Stand – Klasse	19
--------------------------------------	----

1.1	Sozialstrukturforschung in der DDR: Legitimation versus reale Analyse?	21
1.2	Sozialstrukturmodelle in der soziologischen Diskussion der anderen sozialistischen Länder	35
1.3	Wer ist die herrschende Klasse im real-existierenden Sozialismus?	48
1.4	Eigentumsverhältnisse als Strukturdimension staatssozialistischer Gesellschaften	58

Kapitel 2

Die Klassenlagen der DDR-Gesellschaft	63
--	----

2.1	Einzahl oder Mehrzahl? Die Eigentumsformen der DDR-Gesellschaft	64
2.2	Die Klassenlagen des staatlichen Eigentums	67
2.3	Die Klassenlagen des genossenschaftlichen Eigentums als Sonderform der sozialistischen Warenproduktion	78
2.4	Die Klassenlagen der untergeordneten Produktionsweisen	83

Kapitel 3	
Die Klassenstruktur der DDR-Gesellschaft: Zufallsprodukt der Geschichte oder Ergebnis eines planmäßigen Prozesses?	93
3.1 Die Periode der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der DDR (1945–1961)	95
3.2 Die Stabilisierungsphase (1961 bis Ende der 1970er Jahre)	107
3.3 Die Periode sozialer Redifferenzierung (1980–1989)	119
 II. Teil	
Intergenerationale Mobilität: Die Etablierung und Reproduktion der DDR als Klassengesellschaft	
Kapitel 4	
Intergenerationale Mobilitätsanalyse: Methodische Überlegungen ..	127
4.1 Intergenerationale Mobilitätsanalysen: Instrument der Analyse der Formierung und Reproduktion der Klassenstruktur	128
4.2 Datenbasis	130
4.3 Operationalisierung des DDR-Klassenschemas	134
4.4 Vergleichszeitpunkte	138
4.5 Intergenerationale Mobilitätsanalysen der DDR-Gesellschaft im Konflikt mit dem traditionellen Vergleich von Vater und Sohn ..	141
4.6 Historische Entwicklung und individueller Lebensverlauf	154
 Kapitel 5	
Mobilitätschancen im historischen Kontext: Offenheit und Rigidität der Klassenstruktur der DDR	159
5.1 Trends in den absoluten Mobilitätsraten: Gab es intergenerationale Mobilität in der DDR?	160
5.2 Klassenbarrieren in der DDR-Gesellschaft	166
5.3 Reproduktionsmechanismus „Heirat“	173
5.4 Rekrutierungsmechanismen der sozialistischen Dienstklassen im Wandel	180
 Kapitel 6	
Die DDR: Von der Aufsteiger- zur Etabliertengesellschaft	207
6.1 Zusammenfassende Thesen	207
6.2 Erkenntniszuwachs und Grenzen	214
6.3 Weiterführende Fragestellungen	228

Anhang

Anhang 1

Codierung der Klassenlagen der DDR-Gesellschaft 231

Anhang 2

Tabelle 1: Klassenlagen in der DDR – Männer und Frauen aus vier Kohorten – 232

Tabelle 2: Bildungs- und Ausbildungsniveau in der DDR – Männer und Frauen aus vier Kohorten – 233

Tabelle 3: Intergenerationale Mobilität in der DDR – Männer und Frauen aus vier Kohorten – 234

Tabelle 4: Intergenerationale Mobilität der Männer in der DDR 235

Tabelle 5: Intergenerationale Mobilität der Frauen in der DDR 236

Tabelle 6: Historische Veränderungen in Umfang und Qualität der intergenerationalen Mobilität in der DDR 237

Tabelle 7: Vererbungsindizes der einzelnen Klassenlagen für vier Geburtskohorten der DDR 238

Tabelle 8: Klassenzuweisung durch abgeleitete Klassenlagen 239

Tabelle 9: Spezifizierung des Logit-Modells hinsichtlich der Einflußfaktoren für den Zugang zu den sozialistischen Dienstklassen durch die eigene Berufstätigkeit – Männer – 240

Tabelle 10: Ergebnisse der Logit-Regression hinsichtlich der Einflußfaktoren für den Zugang zu den sozialistischen Dienstklassen durch die eigene Berufstätigkeit – Männer – 241

Tabelle 11: Spezifizierung des Logit-Modells hinsichtlich der Einflußfaktoren für den Zugang zu den sozialistischen Dienstklassen durch die eigene Berufstätigkeit – Frauen – 242

Tabelle 12: Ergebnisse der Logit-Regression hinsichtlich der Einflußfaktoren für den Zugang zu den sozialistischen Dienstklassen durch die eigene Berufstätigkeit – Frauen – 243

Tabelle 13: Erwartungswerte der Zugangschancen zu den sozialistischen Dienstklassen durch die eigene Berufstätigkeit 244

Literaturverzeichnis 245

Personenregister 263